

**Aktuelle Bücher**

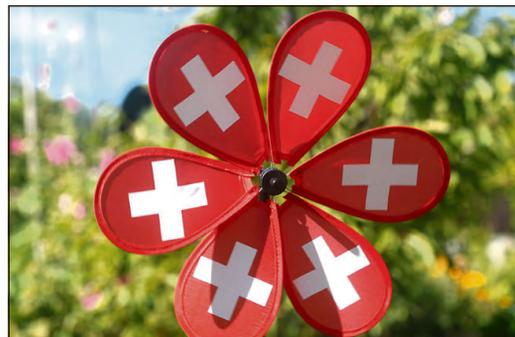
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 27. Juli 2018 – Nr. 30/31



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Trockenheit führt zu Auflagen am 1. August

Das anhaltend schöne Wetter hat auch seine Schattenseiten: Aufgrund der Trockenheit verlieren Bäume Äste oder sterben ab, was zu einer Gefahr bei Waldbesuchen führt. Zudem hat der kantonale Krisenstab Einschränkungen für die Bundesfeier erlassen. **Seite 5**

## Die Starwings haben alle Spieler beisammen

Es dauert noch über einen Monat, ehe die Starwings mit der Vorbereitung für die neue Saison starten. Doch das Kader der Birsfelder NLA-Basketballer steht bereits. Die letzten «Puzzleteile» waren die US-Amerikaner Jamal Aytes und Jarell Hollimon. **Seite 9**

## Zentrum: Auswertung des Dialoganlasses

Am 7. Juni führte die Gemeinde Birsfelden einen Dialoganlass zum Thema «Zentrumsentwicklung» durch. An der Veranstaltung nahmen über 150 Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens teil. Die Ergebnisse können nun im Internet eingesehen werden. **Seite 10**

## Eritreerin Semhar Berhane: Guter Start dank «Salute»



Seit zwei Jahren nimmt die Flüchtlingsfrau Semhar Berhane an dem Projekt «Salute» des Roten Kreuzes teil. Dabei trifft sich die Eritreerin regelmässig mit einer Schweizer «Gotte», die sie im Alltag unterstützt und ihr so einen guten Start in der Schweiz ermöglicht. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

ten-  
rre)  
ders  
rem  
Ge  
ae  
zi  
al  
int-  
Vi-  
gen  
in  
eue  
des

Geräts  
Fahrr  
Pommes  
Ortau  
ras  
Gefahr bei  
nchen mit  
Chienbase-Ü  
in Lieber  
ander  
in  
al  
int-  
Vi-  
gen  
in  
eue  
des

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Caramelköpfli vom Grill**  
das verrückteste Dessert  
für den 1. August!



**Natura-Qualität**  
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Landi

www.landi.ch

aktuell

299.-

Garantie  
5  
Jahre

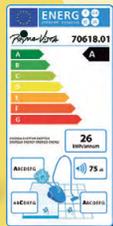
58 cm

55 cm



143 cm

49.-

Garantie  
5  
Jahre

**Staubsauger und Zubehör**  
Prima Vista. Hohe Saugkraft. Energieeffizienz A.  
Integriertes Zubehörfach.

34502 Prima Vista Expert Clean 2.1

49.00

70312 5 Staubsaugersäcke passend zu Prima Vista

3.95



Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 30/2018

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch



# Abschalten Geniessen Erholen

Karin Breyer  
**Orte der Stille, Wege der Kraft**  
Zu Gast in Schweizer Klöstern –  
Wanderungen durch schönste Natur  
192 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2212-6  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

**20%**  
auf  
ausgewählte  
Ware

- alle Liegen von LAFUMA
- GLATZ-Sonnenschirme Sunwing/ Alu Twist
- alle ausgestellten Lounge-Möbel

**Schmitt**  
Blumen- und Gartencenter  
www.blumenschmitt.de

**Steu**  
Gartencenter - Galericafé  
www.blumensteu.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50  
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

**! Firma Hartmann kauft !**  
Pelze, Bleikristall, Porzellan,  
Antiquitäten, Bilder,  
Schreibmaschinen, Louis-  
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,  
Uhren, Münzen, Schmuck.  
**076 610 28 25**

**Achtung, aufgepasst!**  
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in  
Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Haus der Kunst kauft**

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.  
Tel. 076 641 72 25  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Achtung!**  
**Bargeld-Pelzankauf**  
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken  
und zahlen dafür bis zu  
**5000.- Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info 076 718 14 08

Semhar Berhane

# «Christina ist wie eine Mutter für mich»

Seit zwei Jahren wird die Eritreerin Semhar Berhane aus Birsfelden im Alltag von Christina Troxler begleitet – ein Gewinn für beide Seiten.

Von Sabine Knosala

Alle zwei, drei Wochen treffen sich die 25-jährige Eritreerin Semhar Berhane aus Birsfelden und die 55-jährige Christina Troxler aus Basel im Basler Unternehmen Mitte: Die beiden Frauen reden Deutsch und besprechen Fragen, welche die Flüchtlingsfrau im Alltag beschäftigen. «Im Moment geht es viel um Berufswahl», sagt Troxler, «wir schauen, was sie interessiert und was in Frage kommt.» Zusammen haben die beiden eine Bewerbung verfasst, und die Eritreerin konnte bereits im Alterszentrum Birsfelden in der Küche und in der Hauswirtschaft schnuppern. Aber auch die Kinderbetreuung ist ein Thema: Berhane ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von drei und fünf Jahren, auf die jemand aufpassen muss, sollte sie eine Stelle finden, denn ihr Mann hat im Gastgewerbe unregelmässige Arbeitszeiten. Weiter gab Troxler der jungen Eritreerin auch schon Tipps beim Wohnungswechsel.

Kennengelernt haben sich die beiden im Rahmen des Projekts «Salute» des Roten Kreuzes: «Wir vermitteln Kontakte zwischen



Flüchtlingsfrau Semhar Berhane (Mitte) mit der Freiwilligen Christina Troxler (links) und Imma Mäder vom Roten Kreuz. Foto Sabine Knosala

Freiwilligen und Flüchtlingen auf Augenhöhe und in geografischer Nähe», erklärt Imma Mäder von «Salute». Ziel sei es, dass der einheimische Götti oder die einheimische Gotte den Spracherwerb des Flüchtlings fördert und konkrete Unterstützung angepasst an die jeweilige Lebenslage bietet – beispielsweise im Umgang mit Behörden. Mitmachen könne jeder über 18 Jahre (Flüchtlinge auch jünger): «Wir achten aber darauf, dass der oder die Freiwillige und der Flüchtling zusammenpassen», so Mäder.

## Deutsch und praktische Hilfe

Dass scheint bei Troxler und Berhane bestens zu funktionieren, denn sie treffen sich bereits seit zwei Jahren. «Ich mache bei dem Projekt mit, weil ich Hilfe beim Deutschlernen brauche und bei praktischen Fragen wie zum Beispiel, was ich machen muss, wenn ein Kind krank ist oder um eine Stelle zu finden», sagt Berhane. Anfangs habe bei ihr eher das Erlernen der Sprache im Vordergrund gestanden, heute sei es die berufliche Zukunft. Bei «Salute» möchte sie solange dabeibleiben, bis sie in der Schweiz unabhängiger geworden ist.

2012 kam die Eritreerin in die Schweiz. In ihrem Heimatland hatte sie die Schule bis zur zehnten Klasse besucht und wollte dann nach Äthiopien flüchten, um so dem Nationaldienst zu entgehen – ein Mittelding zwischen Militärdienst und Zwangsarbeit. «Ich wollte in Freiheit und Frieden leben», meint Berhane schlicht. Der Plan misslang, die junge Frau wurde gefasst und musste sechs Monate ins Gefängnis. Nach weiteren sechs

Monaten im Nationaldienst floh sie erneut nach Äthiopien – diesmal mit Erfolg. Dort lernte sie über Verwandte ihren Mann kennen, der bereits in der Schweiz lebte.

Nach der Hochzeit konnte sie per Flugzeug in die Schweiz reisen, doch hier war längst nicht alles so, wie es sich die Eritreerin vorgestellt hatte: «Ich dachte, ich komme in die Schweiz und kann gleich arbeiten, damit ich Geld nach Hause schicken und so meine Familie unterstützen kann.» Ihr Mann habe ihr dann gesagt, dass sie zuerst eine Ausbildung machen müsse. «Doch ich war schwanger und später mit den Kindern war das nicht so einfach», meint die 25-Jährige. Es habe nur gereicht, um Deutsch auf Niveau A1 zu lernen. Da der Lohn ihres Mannes nicht ausreicht, ist die Familie ergänzend auf Sozialhilfe angewiesen.

Berhanes Ziel ist es nun, eine Ausbildung zu machen und dann eine Arbeit zu finden. Dabei hilft ihr das Projekt «Salute» sehr viel: «Christina ist wie eine Mutter in der Schweiz für mich», sagt sie.

## Treffen vergrössern Welt

Aber auch Troxler profitiert von dem Projekt: «Ich interessiere mich sehr für fremde Kulturen und andere Lebensweisen. «Salute» ist der direkteste Weg, um diesbezüglich mehr zu erfahren», erklärt die 55-Jährige. Man könne von der Flüchtlingspolitik halten, was man wolle, aber: «Ich finde, wenn die Menschen da sind, sollte man sie auch unterstützen und ihnen den Einstieg hier erleichtern.» Troxler, die beruflich als Sozialarbeiterin tätig ist, betont: «Die Treffen vergrössern meine Welt.»

Kolumne

## Nationalfeiertag

Von Rolf Stucki



*Am Mittwoch ist es wieder so weit: Es ist Nationalfeiertag. Wir feiern mit Feuer und Geknalle, Pauken und Trompeten, Jodel und Ländler, Klöpfer und Bier. Wir werden salbungsvollen Reden lauschen und von Morgenrot, Strahlenmeer, Alpenfirn und der frommen Seele singen. Wir werden uns auf die Schultern klopfen und uns darüber freuen, was wir seit dem Rütlichschwur, vor 727 Jahren, alles erreicht haben.*

*Ja, wir haben etwas erreicht, das wir auch feiern dürfen. Wir dürfen stolz darauf sein, demokratisch und friedlich in unterschiedlichen Kulturen zusammenzuleben und wir dürfen ebenso stolz darauf sein, in einem der wohlhabendsten und sichersten Länder dieser Erde zu leben.*

*Aber bei allem Alpenfirn, hehrem Vaterland und allen patriotischen Reden würde es uns ganz gut stehen, uns an unserem Nationalfeiertag auch daran zu erinnern, dass das nicht immer so war. Erst vor 90 Jahren kam meine Schwiegermutter in Kanada zur Welt. Selbst damals noch verliessen Tausende die Schweiz aus wirtschaftlichen Gründen und suchten in Amerika oder anderswo eine bessere Welt. Auch wenn sie wieder zurückkehrten, weil es drüben auch nicht besser war: Sie sind damals gegangen, der Not gehorchend. Jeder der ging, war einer weniger am «Futtertrog». Auswanderungsagenturen haben die ganze Reise organisiert und man reiste mit grossen Schiffen gegen Westen in die Neue Welt.*

*Bis heute gibt es Auswanderungsströme. Nur verlaufen diese von Süden nach Norden. Die Auswanderungsagenturen heissen heute Schlepper und die grossen Schiffe sind ersetzt durch Schlauch- oder Fischerboote. Ich würde mir wünschen, dass wir am Mittwoch, wenn wir uns wieder selber feiern, auch einmal 90 Jahre zurückdenken würden.*

## Salute: Freiwillige gesucht

skn. Das Rote Kreuz sucht laufend freiwillige Erwachsene, die ehrenamtlich beim Projekt «Salute» mitmachen und so einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen oder Migrantinnen leisten möchten. Als Gotte oder Götti treffen diese regelmässig eine Familie oder Einzelperson, sprechen Deutsch, informieren über lokale Angebote, vermitteln soziale Kontakte und helfen beim Kontakt mit Behörden, bei der Arbeits- und Wohnungssuche sowie bei Familienfragen. Das Engagement sollte mindestens ein halbes Jahr dauern.

Informationen und Kontakt:  
Telefon 061 905 82 00, E-Mail  
freiwillige@srk-baselland.ch oder  
Internet www.srk-baselland.ch.

**... ganz in Ihrer Nähe!**

Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung. Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

**7X**  
am Hochrhein

K\_1362

**Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!**

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

**Wohnen im Grünen - mitten in Basel.**

[www.maienhof.ch](http://www.maienhof.ch) | 061 225 50 90

**trimag**

trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | [www.trimag.ch](http://www.trimag.ch)

Wir suchen per sofort:

**Akkordmaurer/-in**

Maurerwerk GmbH  
Buchenstrasse 59, 4142 Münchenstein  
[info@maurerwerk.ch](mailto:info@maurerwerk.ch)

K\_1388

**Fischessen am Rhein**

10. / 11. / 12. August 2018  
beim traditionellen Mattenfest  
in der Schweizerhalle

Freitag 18.00 bis 01.00 Uhr  
Samstag 13.30 bis 01.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Samstag 14.00 Schlagrunder-Plausch (Anmeldung [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch))  
Sonntag 10.00 Festbetrieb u. Konzert Musikverein  
13.30 Uhr Schlagrunder-Rennen Vereine u. Firmen

**Gratis Shuttlebetrieb**

MuttENZ Hauptpost  $\longleftrightarrow$  Festgelände

Fr. 18.30 – 01.00 Uhr  
Sa. 15.00 – 01.00 Uhr  
So. 09.00 – 18.00 Uhr

Der Wasserfahrverein MuttENZ heisst Sie herzlich willkommen

048793

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

**ORTHO-NOTFALL**  
Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**ortho-notfall.ch**

T +41 61 305 14 00

swiss olympic MEDICAL CENTER

[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)

Amt für Wald beider Basel

# Buchen sterben wegen langer Trockenheit ab

Absterbende Bäume, abbrechende Äste und frühzeitiger Laubfall sind Zeichen der Trockenheit in den Wäldern der Region.

Von Ueli Meier\*

An die dünnen Kronen und Äste der Esche hat man sich gewöhnt. Nun aber zeigen sich ähnliche Bilder auch bei den Buchen, in geringerem Ausmass auch bei Bergahorn, einzelnen Eichen und bei den Nadelbäumen wieder Weisstanne. Anders als bei der Esche, dort ist es bekanntlich eine Pilzkrankheit, sind diese Schäden die Folge der Trockenheit dieses Sommers. Sie sorgt auch dafür, dass grüne Äste plötzlich abbrechen.

Normalerweise reagieren Bäume auf Trockenheit, indem sie mit einem vorzeitigen Blattfall den Wasserbedarf reduzieren. Im Folgejahr treiben sie dann wieder normal aus. Derzeit aber ist zu beobachten, dass viele Bäume direkt absterben. Erkennbar ist dies an dürrer Laub, dünnen Ästen und abplatzenden Rindenteilen.

## Weitreichende Folgen

Der schlechte Zustand der Buchen ist aber auch ein Hinweis auf den Klimawandel. Buche und Fichte werden wir in einigen Jahrzehnten in der Region nur noch auf sehr gut wasserversorgten Standorten an-



Nicht nur wie hier in Sissach, sondern in der ganzen Region sind Buchen von der Trockenheit stark betroffen.

Foto zVg

treffen. Ersatz bieten wärmeliebende, trockenheitstolerante Baumarten. Dazu gehören alle Eichenarten, andere einheimische Baumarten wie Elsbeere, Speierling, Nussbaum oder Schneeballblättriger Ahorn und als Ergänzung noch nicht heimische Baumarten wie etwa Baumhasel und Blumenesche.

## Risiko bei Waldbesuchen

Für die kommenden Tage ist weiter mit heissem und trockenem Wetter zu rechnen. Die Zahl der absterbenden Bäume wird daher zunehmen. Gleichzeitig geht von dünnen und

grünen, abbrechenden Ästen ein nicht zu unterschätzendes Risiko für Waldbesuchende aus.

Das Amt für Wald ruft deshalb die Bevölkerung zu Zurückhaltung und Vorsicht bei Waldbesuchen auf – insbesondere in Gebieten, die besonders von Trockenschäden betroffen sind. Dies können Kuppenlagen, südexponierte oder besonders flachgründige Waldpartien sein. Zudem wird darum gebeten, Sperrungen von Anlagen oder Einrichtungen strikte zu befolgen.

\*Leiter Amt für Wald beider Basel

Kantonaler Krisenstab

## Feuerverbot im und am Wald

### Der Krisenstab erlaubt das Zünden von Feuerwerk am 1. August nur mit Auflagen.

Aufgrund der aktuellen Trockenheit und den anhaltend hohen Temperaturen wird die Waldbrandgefahrenstufe in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt auf Stufe 4 (gross) erhöht. Im Wald und an Waldrändern besteht ein absolutes Feuerverbot. Dies gilt auch für eingerichtete Feuerstellen sowie für Grills aller Art. Es ist verboten, brennende Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuworfen. Das Verbot umfasst insbesondere auch das Steigenlassen von Heissluftballons und Himmelslaternen (gekauft

oder selbstgebastelt), welche durch offenes Feuer angetrieben werden.

Der Kantonale Krisenstab lässt in Absprache mit den Fachspezialisten grundsätzlich zu, dass an den Bundesfeiern (31. Juli/1. August) Feuerwerk mit einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald und Waldrändern gezündet wird. Feuerwerke sollen nur auf festen nicht brennbaren Flächen (zum Beispiel Kiesplatz, geteerte Parkplätze, Mergelplätze) gezündet werden. Auch Höhenfeuer sind in einem Mindestabstand von 200 Metern zum Wald und Waldrändern erlaubt. Es ist in der Autonomie der Gemeinden, die Massnahmen zu verschärfen. Zur Erinnerung:

- Es ist verboten, im Wald und an Waldrändern Feuer zu entfachen;

- Beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern muss zwingend ein Abstand von mindestens 200 Metern zum Wald eingehalten werden;
- Höhen- und 1. Augustfeuer müssen mindestens einen Abstand von 200 Meter vom Wald und Waldrand haben;
- Das Steigenlassen von Heissluftballons und Himmelslaternen ist generell verboten;
- Die Bevölkerung ist zu sorgfältigem Umgang mit Feuer im Freien (auch im Siedlungsgebiet) aufgerufen.

Die Missachtung der Verbote kann mit Bussen bis zu 10'000 Franken geahndet werden.

Rolf Wirz,

Infodienst des kantonalen Krisenstabs

[www.kks.bl.ch](http://www.kks.bl.ch)

OG Gimpel

### Einladung zur Arealparty

Die Ornithologische Gesellschaft (OG) Birsfelden wird am 11. August ab 11.30 Uhr eine Areal-Party in den Familiengärten Scheuerrain steigen lassen. Der Pizzaofen und der Grill sind angeheizt. Zudem wird eine kleine Tieraussstellung stattfinden. Alle sind herzlich willkommen. Die OG Gimpel freut sich auf Ihren Besuch!

Die OG Gimpel ist ein Verein, der die Kleintierzucht fördert und betreibt. Kleintiere sind eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der heute so hektischen Welt. Da verwundert es nicht, dass viele Menschen gerade deswegen die Ruhe bei ihren Tieren oder in der Natur so schätzen.

Steven Tirrito

[www.og-birsfelden.ch](http://www.og-birsfelden.ch)

3er-Tram

### Überdachung am Zoll hat jetzt schon Risse

BA. Im Herbst 2016 wurde im Rahmen der 3er-Tram-Verlängerung nach Saint-Louis Bahnhof die Fahrbahnüberdachung des Zollübergangs Basel-Burgfelderstrasse neu gebaut. Aufgrund eines Mangels bei der Statik muss das Dach nun nachgebessert werden, wie das Basler Baudepartement mitteilt.

Nachdem am neuen Bauwerk des Zollüberganges Risse festgestellt wurden, haben Vermessungsaufnahmen und die Nachprüfung der Statik gezeigt, dass die Tragsicherheit bei Schnee und der Tragwiderstand gegen Anprall schwerer Fahrzeuge gegen die Stützen des Bauwerkes nicht ausreichend gewährleistet sind. Auch wenn zurzeit keine Gefährdung vorliegt, muss am Fahrbahndach beim Zollgebäude nachgebessert werden.

Zurzeit werden die erforderlichen Ertüchtigungsmassnahmen definiert, die bauliche Umsetzung ist in den kommenden Monaten geplant. Als provisorische Sofortmassnahme werden heute Beton-Elemente als Schutz vor Anprall im Bereich der Stützen aufgestellt. Der Trambetrieb und der Strassenverkehr sind durch diese Massnahmen nicht tangiert.

Die Kosten werden vollumfänglich durch den Verursacher beziehungsweise durch seine Versicherung getragen.

[birsfelderanzeiger.ch](http://birsfelderanzeiger.ch)

# 1. August-Brunch



Feiern Sie den Geburtstag der Schweiz mit einem grossen Brunch im Klosterhotel Kreuz

Verschiedene Fruchtsäfte, Prosecco, Mariasteinwasser, Kaffee, Tee, Brotbuffet, Konfitüren, Nutella, geräucherter Lachs, Käse- und Aufschnittplatte, Joghurt, Magerquark, Birchermüсли, Fruchtsalat, Cerealien, Diverse Salate, Speck, Rührei, Schweinsbraten an Rosmarin-Biersauce, Kalbsgeschnetzeltes, saisonales Gemüse, Kartoffelgratin, Rösti, Teigwaren Casalingha, bunte Dessertvariationen

Mittwoch, 1. August 2018, 10 bis 14.00 Uhr  
 CHF 39.00/Person  
 Kinder bis 12 Jahre CHF 1.00 pro Altersjahr  
 Anmeldung: Telefon 061 735 12 12 oder  
 info@klosterhotel-kreuz.ch



Paradiesweg 1 / 4115 Mariastein - Switzerland

049051



Your language starts here...

# Summer courses



2. July - 4. August 2018

## YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!  
 from CHF 528,-



## FOR MORE INFORMATION:

**ARCADIA Bildungscampus AG**  
 Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz  
 T +41 61 269 41 41  
 E info@arcadia-bildungscampus.ch  
[www.arcadia-bildungscampus.ch](http://www.arcadia-bildungscampus.ch)



regal

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

Inserate sind **GOLD** wert



Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**  
[www.heinztroesch.ch](http://www.heinztroesch.ch)

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Jetzt Jahresabo für Fr. 77,- bestellen

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
 Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K\_1346

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 29. Juli, 10.30 h:** Gottesdienst, Pfarrer Paul Kohler, Kollekte: Insieme Baselland.

**So, 5. August, 10 h:** Gottesdienst, Hannah Treier, Kollekte: Verein Opferhilfe beider Basel.

**Sa, 11. August, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**So, 12. August, 10 h:** Segnungs-Gottesdienst für Klein und Gross in der katholischen Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

*Amtswochen: Pfarrerin Christina Camichel.*

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**So, 29. Juli, 10 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 30. Juli, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**So, 5. August, 10 h:** Gottesdienst mit Eucharistiefeier.

**Mo, 6. August, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 29. Juli:** 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (SB).

**So, 5. August:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), Kinderprogramm.

**Di, 7. August:** ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

**Mit, 8. August:** 9.30 h: Bibelgespräch.

**Do, 9. August:** 60+ Ausflug (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61).



## Heilsarmee

**Sa, 28. Juli:** 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

**So, 29. Juli:** 9.15 h: Gebet für den Gottesdienst.

10 h: Regio-Gottesdienst Basel 1, Erasmusplatz.

**Fr, 3. August:** 8 h: Gebetstreffen in der Arche, anschliessend Kaffi und Gipfeli.

**So, 5. August:** 10 h: Regio-Gottesdienst Heilsarmee Gundeli, Frobenstrasse 20A. Einsetzung: Major Stefan Inninger als Regionalleiter.

Weitere Infos:  
www.heilsarmee.ch/birsfelden

## Freie Evangelische Gemeinde

**Fr, 27. Juli:** 15 h: Seniorenplausch.

**So, 29. Juli:** 10 h: Gottesdienst.

**So, 5. August:** 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:  
www.feg-birsfelden.ch

## Ökumene

## Gottesdienst zum Schulanfang

Am Montag, 13. August, beginnt das neue Schuljahr. Viele Kinder werden dann erstmals in den Kindergarten oder in die Schule gehen. Mit dem Kindergarten- beziehungsweise Schuleintritt beginnt ein neuer, wichtiger und auch für Sie als Eltern einschneidender Lebensabschnitt.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir mit den Kinder-

gartenkindern und den Erstklässlern einen ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang feiern. Er findet am Sonntag, 12. August, 10 Uhr in der katholischen Kirche statt. Im Gottesdienst bitten wir Gott um einen guten Schulanfang und um seinen Segen für die kommende Zeit.

Bitte Schulsack bzw. Kindergartenäschli mitbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Sibylle Baltisberger, Pfarrerin, für die reformierte Kirchgemeinde und Patrick Graf, Jugendarbeiter, für die Pfarrei Bruder Klaus*

## Leserbriefe

## Zentrum: Nicht alles ist ökologisch, was grün ist

Das Positionspapier der Naturschutzorganisationen zur Zentrumsplanung bewertet die gesamte heutige Grünfläche als ökologisch wertvoll und erhaltenswert, ohne die einzelnen Grünflächen zu differenzieren und adäquat zu qualifizieren.

Eine ökologisch völlig uninteressante, mehrere hundert Quadratmeter grosse Grünfläche wird kritiklos in die Gesamtbilanz aufgenommen. Als ökologisch interessant und erhaltenswert können Flächen nur gewertet werden, wenn dadurch für Kleintiere und seltene Pflanzen ein Lebensraum erhalten werden kann. Das ist im Zentrum nur bei sehr kleinen und begrenzten Grünräumen (Biotop und kleine Magerwiese, beide bis dato nicht vernetzt!) begründbar.

Vollständig ignoriert wird die Möglichkeit neue Grünräume zu schaffen. Sämtliche Neubauten bieten die Möglichkeit von Dachbegrünungen. Damit werden wertvolle Ersatzlebensräume für Fauna und Flora geschaffen. Zudem können begrünte Dächer im Sommer den Wärmeüberschuss der aufgeheizten Strassen und Gebäudeflächen abbauen und so zu einer Abkühlung beitragen. Nicht zuletzt filtern sie Schadstoffpartikel und Staub aus der Luft heraus.

Weiter würdigt das Gutachten das Verschwinden der oberirdi-

schen Parkplätze in keiner Weise. Das geplante Parkhaus (mit rund 278 Parkplätzen) stellt aber für die Zukunft einen bedeutenden ökologischen Mehrwert dar.

Fazit: Das Positionspapier der Birsfelder Naturschutzorganisationen ist mangelhaft und in vielen Punkten wenig plausibel.

*Christoph Meury*

## Eigenlob stinkt (deutsches Sprichwort)

Da schreibt der Kanton Basellandschaft für einmal schwarze Zahlen, was unserem Birsfelder CVP-Landrat Simon Oberbeck eine Kolumne wert ist, in der er auch gleich den CVP-Regierungsrat Anton Lauber über den grünen Klee hinaus lobt, ebenso natürlich auch den Landrat und den gesamten Regierungsrat für die harte Arbeit.

Dabei hat er ganz vergessen, dass die wirklich harte Arbeit weder von Landrat noch vom Regierungsrat gemacht wird, sondern von all den Institutionen mit gekürztem Budget, von denen man erwartet, dass sie mit weniger Geld trotzdem gleichviel liefern, jahraus und jahrein. Nicht zu vergessen auch alle Angestellten des Kantons, die noch immer zwangsweise auf ein Prozent ihres Lohnes verzichten müssen.

Vielleicht holt Simon Oberbeck dieses nicht ausgesprochene Lob ja noch nach, stehen doch im Jahr 2019 bald einmal Wahlen an...

*Franz Büchler*

## Wort zum Sonntag

## Ganz schön eng hier...

Von Sibylle Baltisberger\*



*Werschon einmal mit dem Auto durch Cornwall und Devon gefahren ist, dem werden die engen Strässchen, die sich durch die weite Landschaft ziehen, in Erinnerung geblieben sein. In diesem Teil Südens sind die Strassen oft kaum breiter als ein Auto. Links und rechts sind sie gesäumt von hohen Hecken, die die Sicht auf die wunderschöne Gegend verdecken. Teilweise bilden Bäume, die ihre Äste über die Strassen recken, regelrechte Tunnels. Die Lichtverhältnisse wechseln dadurch ständig zwischen Sonne (England ist da besser als sein Ruf!) und Schatten. Die Überraschung ist gross, wenn man sich hinter einer der vielen Biegungen unverhofft an einer Weggabelung oder sogar auf einem Dorfplatz wiederfindet.*

*Die Ferien sind zwar zu Ende, aber den Eindruck habe ich mitgenommen. Dieser Eindruck ist nicht so weit vom täglichen Erleben zu Hause entfernt. Wie oft gehen wir unseren Weg und nehmen dabei kaum wahr, was links und rechts um uns geschieht, weil wir zu beschäftigt sind mit uns selbst oder weil Gedanken, Sorgen aber auch Engstirnigkeit uns daran hindern, die Weite des Lebens zu sehen. Und manchmal erleben wir, wie schnell Licht und Dunkel sich im Leben abwechseln. Auf einmal kann alles anders sein als geplant oder erwartet. Dann heisst es, mit der neuen Situation umzugehen.*

*Wie die Wege in Südens, so hält auch das Leben einige Überraschungen bereit. Wege kreuzen sich und bieten somit neue Möglichkeiten, und Wege, die wir einmal eingeschlagen haben, können neue Räume öffnen und in die Weite führen. Wir wissen nicht, was uns hinter der nächsten Biegung erwartet, aber ich möchte mir meine Neugier und Abenteuerlust bewahren und zuversichtlich meine Bahnen ziehen – in den Ferien und im Alltag.*

*\*evangelisch-reformierte Pfarrerin*

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

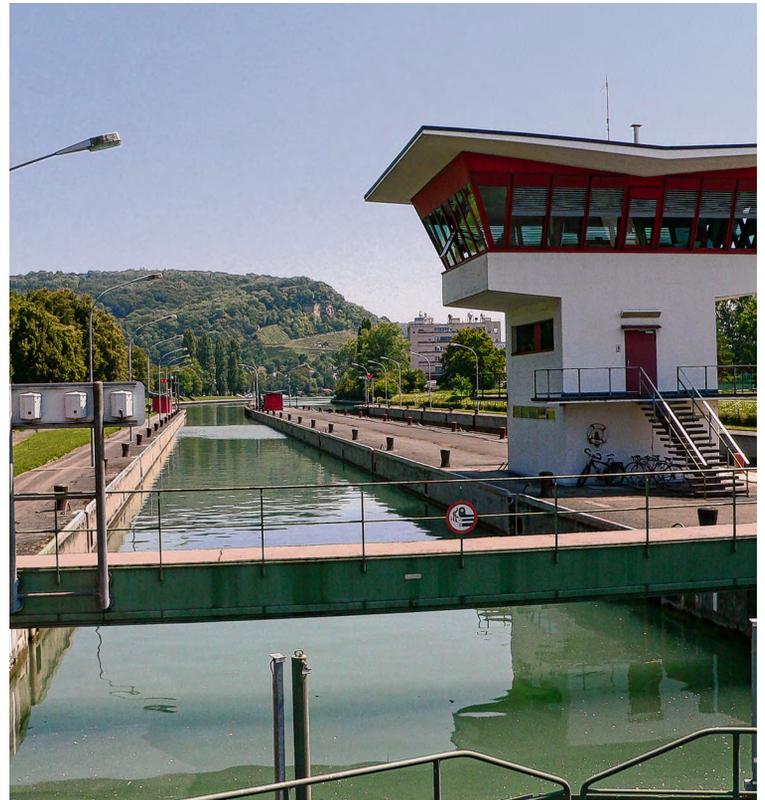
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch



## Feinbäckerei Weber

Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch

Betriebsferien vom 22.07.2018 bis 13.08.2018. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, ab 14.08.2018 wieder für Sie da zu sein.


**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.** **MFP-Fahrzeug Vorführen**

### Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir sind Mitglied von **carXPERT** Garagenkonzept



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** [www.cortellini.ch](http://www.cortellini.ch)  
Seit 40 Jahren ACS Plannendienst



# COIFFURE BEA

Beatrice Müller

Am Stausee 32  
4127 Birsfelden  
Tel. 061 312 44 14

## niederberger-hügin



Heizsysteme  
Muttenerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: [niederberger-huegin@bluewin.ch](mailto:niederberger-huegin@bluewin.ch)  
[www.niederberger-huegin.ch](http://www.niederberger-huegin.ch)

## Blechschaten



**DIREKT ZUM FACHMANN**  
**Carrosserie Munz AG**  
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

# bike-corner

münchenstein

walzwerkareal · tramstr. 66 · 4142 münchenstein  
tel. 061 413 75 42 · [www.bike-corner.ch](http://www.bike-corner.ch)



**R + R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

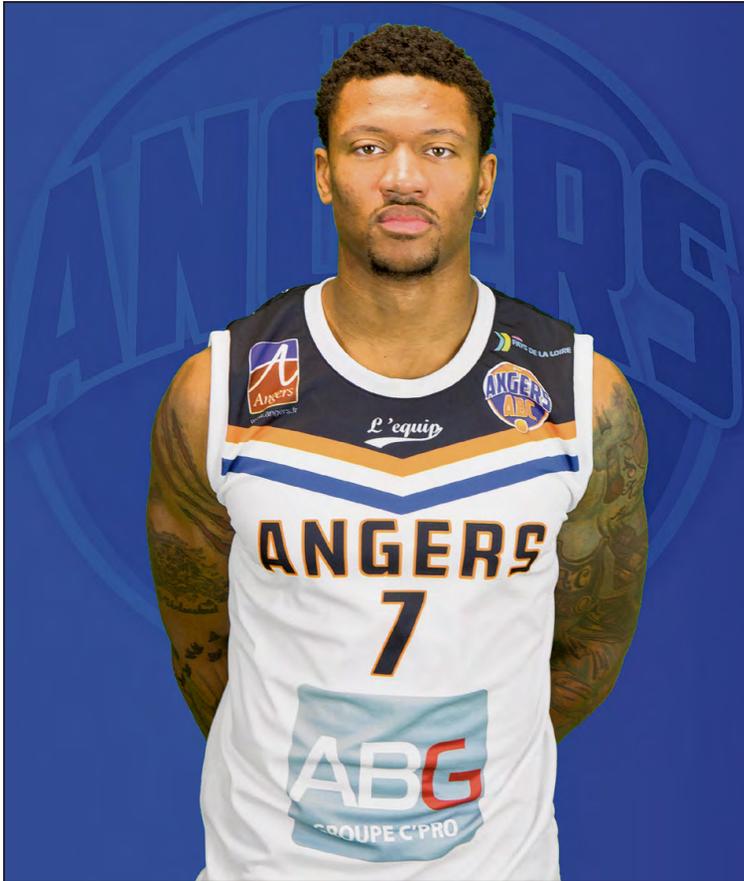
**SKY-FRAME**  
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: [www.rrmetallbau.ch](http://www.rrmetallbau.ch)

Basketball NLA

# Das neue Gerüst steht einen Monat vor Trainingsbeginn



Bekanntes Gesicht in der Schweiz: Auston Calhoun, hier im Dress von Angers, hat auch in Frankreich starke Duftmarken gesetzt. Fotos zVg



Premiere: Der Amerikaner Jamal Aytes (am Ball, im Trikot der Southern Utah Thunderbirds) wird erstmals in Europa als Profi spielen.

**Die Starwings können eine Mannschaft präsentieren, welche breiter und stärker besetzt ist als in der Vorsaison.**

**Von Georges Küng**

Von den ausländischen Profispielern, die letzte Saison bei den Starwings spielten, wurde einzig Nemanja Calasan (34), der sich auch als Nachwuchstrainer (bei der U17) engagiert, behalten. Der Serbe ist Routinier, ruhender Pol sowie Integrations- und Symbolfigur der Birsfelder Elite-Basketballer. Und er hat seinen Lebensmittelpunkt längst in der Schweiz. Der Center ist primär Student, an der Universität Basel immatrikuliert, mit einer Jurassierin verheiratet und hofft, die superben Statistiken der letzten Saison (17 Punkte und zehn Rebounds) zu wiederholen.

**Spektakel-Spieler**

Mit Auston Calhoun konnte ein Spektakel-Spieler und Skorer verpflichtet werden. Der vielseitig

einsetzbare US-Profi hat in der Schweiz, bei SAM Massagno und in diesem Frühjahr in Boncourt, starke Duftmarken gesetzt. Im Playoff erzielte er mit den Jurassiern gegen Titelkandidat Lugano schon mal 32 Punkte.

Unbekannt und erstmals in Europa sind die beiden «Rookies» Jamal Aytes und Justin Mitchell. Letzter ist «vorbelastet», denn sein Onkel ist kein Geringerer als Vernard Hollins, welcher in der Saison 2009/10 die Trouville der «Wings» gewesen war und diese zum historischen Cupsieg am 10. April 2010 geführt hatte. Aytes, wiewohl nur knapp zwei Meter gross, ist ein explosiver Athlet, der ein Inside-Spieler ist, und einen guten Zug zum Korb hat.

**Zwei «Fremde»**

Nebst dem zuverlässigen Trio Branislav Kostic, Captain Alessandro Verga (beides Eigengewächse) und Alexis Herrmann, der in seine dritte Saison mit den Starwings geht, hofft man auch, dass U18-Nationalspieler Luca Streich weitere Fortschritte macht und den etablierten «Grossen»

(Aytes, Calhoun) Verschnaufpausen geben kann.

Neu sind auch zwei «Fremde», die sich in Birsfelden mehr Spielzeit als in Lugano oder Fribourg erhoffen. Der Amerikaner Jarell Hollimon, der als Basket-Schweizer gilt, hatte beim «Grande Lugano» eine marginale Rolle. «Bei den Starwings will ich mithelfen, die Saisonziele zu erreichen», so der smarte Zwei-Meter-Mann. Auch Sébastien Davet, der vier Jahre in einem US-College gespielt hat, hofft, in «einer Mannschaft, die vom Kollektiv lebt und nicht durch Einzelspieler geprägt wird, mich weiter entwickeln zu können».

**Keine Exzesse**

Wie in der letzten Saison wird Pascal Donati die U23-Equipe in der 1. Liga betreuen und führen. Die meisten Spieler sind zwischen 16 und 20 Jahre jung und willens, hart an sich zu arbeiten, sodass einige durchaus in den Trainingsbetrieb der NLA-Equipe integriert werden. Ob es zu Einsatzminuten in der höchsten Liga reichen wird, hängt von jedem dieser Jungs selber ab. Tatsache ist aber, dass die

Starwings weiterhin ihrer Philosophie, konsequent den Nachwuchs zu fördern und ihn sachte ans höchstmögliche Niveau zu führen, treu bleiben werden.

Finanzielle Exzesse und Eskapaden überlässt man der Konkurrenz, Dank dieser Philosophie nehmen die Starwings Ende September ihre 14. Saison in Serie in der NLA in Angriff. Das ist für einen Deutschschweizer Basketball-Klub einmalig!

**Kader Starwings Saison 2018/19:**

- Jamal Aytes (USA, 24, 198 cm)
- Nemanja Calasan (Serbien, 34, 204 cm)
- Auston Calhoun (USA, 28, 201 cm)
- Sébastien Davet (CH, 21, 198 cm)
- Alexis Herrmann (CH, 26, 178 cm)
- Jarell Hollimon (USA-CH, 23, 201 cm)
- Branislav Kostic (CH, 24, 180 cm)
- Justin Mitchell (USA, 23, 194 cm)
- Luca Streich (CH, 18, 202 cm)
- Alessandro Verga (CH, 23, 191 cm)

**Abgänge:**

Allyn Hess (Belgien), Björn Schoo (Rücktritt), Petar Babic (Kroatien? Griechenland?), Brunelle Tutonda (?), Robert Devic (?).

**Zuzüge:**

Aytes (USA), Calhoun (Boncourt), Davet (USA), Hollimon (Lugano), Mitchell (USA).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2018



Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon 061 311 10 40  
7 bis 12.30 Uhr  
(übrige Zeit Combox)

**Krankenpflege:**  
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**  
Tel. 079 173 01 40  
E-Mail: muetterberatung@  
spitexbirsfelden.ch

**Telefonsprechstunden:**  
Mo 8–9 Uhr  
Di 17–18 Uhr  
Fr 8–9 Uhr

**Beratungstage:**  
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)  
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)  
Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie  
Sprechstunde (ausser Schulferien) im  
Fabzja, Familien- und Begegnungszentrum  
für Jung und Alt, im Birspark 2,  
Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

## Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Mittwoch, 1. August**  
Bundesfeier auf dem Inseli
- **Samstag, 1. September**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz,  
Bring- und Hol-Aktion
- **Mittwoch, 5. September**  
Warenmarkt Zentrumsplatz,  
Metallabfuhr

## Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 fällt aus

An seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 mangels dringender Traktanden ausfällt.

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am 10. Dezember 2018. *Gemeinderat Birsfelden*

## Ein neues Zentrum für Birsfelden: Protokoll und Auswertungsbericht zum Dialoganlass

Am 7. Juni führte die Gemeinde Birsfelden einen grossen Dialoganlass zum Thema Zentrumsentwicklung durch. An der Veranstaltung in der Alten Turnhalle und in der Aula Kirchmatt nahmen über 150 Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens teil.

Die Teilnehmenden stellten sich einem komplexen Verfahren von Fragen und Rückmeldungen, die in gemischt zusammengesetzten Gruppen beantwortet und erar-

beitet wurden. Der Abend wurde in einem Protokoll dokumentiert. Die an dem Abend geäusserten Anforderungen und Erwartungen sind nun in einem Auswertungsbericht unter den Themen «Nutzungen», «Freiräume und Grünflächen», «Verkehr» und «Achse Rhein-Birs» zusammengefasst.

Beide Dokumente (Protokoll und Auswertungsbericht) sind unter [www.zentrum-birsfelden.ch](http://www.zentrum-birsfelden.ch) und auf der Gemeindehomepage publiziert.

Gemeinsam mit den Büros HarryGuggerStudio und Westpol Landschaftsarchitekten sowie mit weiteren Experten aus den Bereichen Ökologie und Verkehr prüft die Gemeinde, welche Anforderungen und Rückmeldungen in das Projekt übernommen werden können. Die Ergebnisse dieser Überarbeitung werden im November 2018 der Bevölkerung vorgestellt. Im Dezember 2018 wird der Gemeindeversammlung der Kredit für die Quartierplanung beantragt.

*Gemeinderat Birsfelden*

## Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat Birsfelden hat die Mutation von Art. 4 «Bebauungsziffer» des Zonenreglements im Entwurf erarbeitet. Gestützt auf § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes löst der Gemeinderat das öffentliche Mitwirkungsverfahren aus.

Die Mitwirkungsaufgabe dauert vom **26. Juli bis 24. August 2018**. Während dieser Zeit können die

erarbeiteten Planungsunterlagen auf der Gemeindeverwaltung während der Schalterstunden bzw. auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Folgende Unterlagen wurden erarbeitet:

- Mutation Zonenreglement Art. 4 Bebauungsziffer
- Planungsbericht

Allfällige Anregungen und Einwände zu den vorliegenden Pla-

nungsunterlagen sind in schriftlicher Form bis 24. August 2018 an den Gemeinderat Birsfelden zu richten. Dieser prüft die Eingaben und nimmt dazu in einem Mitwirkungsbericht Stellung, inwieweit die Vorschläge bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Inhalte zu informieren.

*Gemeinderat Birsfelden*

## Einladung zur Bundesfeier am 1. August

Nächste Woche ist es wieder so weit: Die Schweiz feiert Geburtstag! Der Gemeinderat und der Wasserfahrverein Birsfelden laden auf die Kraftwerkinsel ein zum Nationalfeiertag am **Mittwoch, 1. August, mit Fackelumzug und Sommernachtsfest**.

Neben Plausch-Drachenbootrennen und Gratis-Langschifffahrten auf dem Rhein gehören natürlich

vor allem der Fackelumzug für alle Kinder und Jugendlichen und das Entfachen des 1.-August-Feuers auf der Kraftwerkinsel zum Programm der traditionellen Bundesfeier in Birsfelden.

Angeht es der anhaltend heissen und trockenen Witterung ist derzeit unklar, ob das Holzfeuer auch in diesem Jahr am gewohnten Standort entzündet werden kann. Dies wird sich in den Tagen

vorher entscheiden. Die Gemeinde Birsfelden wird kurzfristig darüber informieren, was am 1. August hinsichtlich Feuer und Abbrennen von Feuerwerk erlaubt und möglich ist.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch auf der Kraftwerkinsel. Wir wünschen Ihnen einen stimmungsvollen Nationalfeiertag!

*Der Gemeinderat  
und der Wasserfahrverein Birsfelden*

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

**5. Juli 2018**  
Gollin, Ivan  
geboren am 19. April 1976, von Italien, wohnhaft gewesen in Italien, gestorben in Italien.

**6. Juli 2018**  
Spitteler, Hans Rudolf («Spitzgi»)  
geboren am 10. Juli 1944, von Birmwil, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

**9. Juli 2018**  
Lang-Götzfried, Pius  
geboren am 24. Dezember 1929, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

**12. Juli 2018**  
Wüest, Robert  
geboren am 8. April 1929, von Brittnau AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

**14. Juli 2018**  
Imhof-Müller, Margot  
geboren am 10. Juni 1947, von Wädenswil ZH und Bettmeralp VS, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

**18. Juli 2018**  
Conrad-Mühlemann, Marianne  
geboren am 14. Oktober 1951, von Sils im Domleschg GR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

## Swiss Skills

## Birsfelder nimmt an Berufsshow teil

BA. Vom 12. bis 16. September finden in Bern die Swiss Skills 2018 statt. Dabei werden 75 Berufsmeisterschaften ausgetragen, insgesamt können 135 Berufe live erlebt werden. An den Swiss Skills erhalten die besten jungen Berufsleute der Schweiz die Möglichkeit, ihr Können vor den Augen von über 150'000 Besuchenden zu präsentieren. Die Swiss Skills sind damit die «grösste Berufsshow der Welt». Die Teilnehmenden werden von ihren Berufsverbänden selektioniert. Die Verfahren sind dabei je nach Beruf unterschiedlich. Bei fast allen Berufen ist der Selektionsprozess bereits abgeschlossen und die Teilnehmenden stehen fest. Aus Birsfelden macht der 18-jährige Polymechaniker Noël Leuenberger mit, der in der Lehrwerkstätte für Mechaniker als Polymechaniker arbeitet.

Anzeige



**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

☎ 0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

## Astra

## Behinderungen beim Schänzlitunnel

## Beim Erhaltungsprojekt Schänzli sind temporäre Sperrungen nötig.

Bei der Verzweigung Hagnau stehen Deckbelagsarbeiten an. Dafür ist eine Vollsperrung nötig. Davon betroffen ist der Tunnel Schänzli in Fahrtrichtung Basel inklusive Hilfsbrücken sowie die Einfahrt Muttenz Nord auf die A2. Die Sperrung dauert voraussichtlich von Freitag, 27. Juli, 20 Uhr, bis Montag, 30. Juli, 5 Uhr. Bei schlechter Witterung ist das Wochenende vom Freitag, 3. August, 20 Uhr, bis Montag, 6. August, 5 Uhr, als Reservetermin vorgesehen.

Für den Einbau der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen sowie die Fertigstellungsarbeiten muss der Tunnel in Fahrtrichtung Basel nachts gesperrt werden. Es betrifft dies alle Nächte bis Samstag, 28. Juli, jeweils von 20 Uhr bis 7 Uhr, sowie die Nächte von Montag, 30. Juli 2018, bis Montag, 13. August, jeweils von 20 Uhr bis 5 Uhr.

## In Fahrtrichtung Delémont

Für die Umsetzung von Vorbereitungsmaßnahmen und den Einbau von Verkehrsführungselementen

sowie einer Trennwand muss der Tunnel Schänzli in Fahrtrichtung Delémont nachts gesperrt werden. Das betrifft die Nächte von Montag, 30. Juli bis Dienstag, 31. Juli, von Donnerstag, 2. August, bis Freitag, 3. August, sowie von Montag, 6. August, bis Freitag, 17. August, jeweils von 20 Uhr bis 5 Uhr. Kurzfristige Terminverschiebungen wegen unvorhersehbarer Änderungen im Bauablauf sind nicht auszuschliessen.

## Normalspur fällt weg

Ab voraussichtlich Dienstag, 14. August, wird die Normalspur im Tunnel Schänzli in Fahrtrichtung Delémont für rund sieben Monate (August 2018 bis Februar 2019) dauerhaft gesperrt. Der Verkehr von Basel und Deutschland kommend in Richtung Delémont wird in der Tunnelröhre in Fahrtrichtung Basel im Gegenverkehr geführt. Dank der Umleitungsspur stehen dem Verkehr je Fahrtrichtung weiterhin zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Esther Widmer, Beauftragte  
Information und Kommunikation  
Bundesamt für Strassen (Astra)

www.epschaenzli.ch

## Birsfelderli gratuliert

BA. In den kommenden zwei Wochen darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **René Wiggli** (Schulstrasse 30) wird am 8. August 80 Jahre alt. **Denise Lehmann** (Hardstrasse 71) feiert am 7. August ihren 90. Geburtstag. **Hans Vogt** (Hardstrasse 71) wird am 1. August 96 Jahre alt.

Zudem feiern **Fritz und Erika Blatter** (Rheinparkstrasse 5) am 3. August sowie **Hanspeter und Marzia Frei** (Am Stausee 2) am 9. August ihre Goldene Hochzeit. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Greifengasse 11  
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

## Was ist in Birsfelden los?

## August

## Mi 1. Bundesfeier.

1.-August-Feuer, Lampion- und Fackelumzug sowie Festbetrieb auf der Kraftwerkinsel. 21 Uhr, Besammlung für Umzug bei der Schleuse.

## Sa 4. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

## Mi 8. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

## Sa 11. Arealparty.

Pizza, Grilliertes und Tierausstellung. OG Gimpel. Ab 11.30 Uhr, Familiengärten Scheuerrain.

## Sa 18. Spaghettiplausch.

Fasnachtscomité Blätzbums. 11–17 Uhr, Arkade UBS.

**Blockflötenensemble mit Florentin Manetsch.**

Konzert. 14.30 Uhr, Eichen-saal im Alterszentrum.

## Ländlerchilbi.

Volkstümliche Musik und Festwirtschaft. Quartierverein Sternenfeld. 17–22 Uhr, Pausenhof Sternenfeld-Schulhaus.

## Mi 22. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

## Schenk mir eine Geschichte.

Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Schulstrasse 25.

## Fr 24. Andreas Daniel Vetsch.

Vernissage der Gedenk-Kunstaussstellung. 19 Uhr, Museum.

## Sa 25. Blues &amp; Jazz.

Live-Musik und Festbetrieb. MVEA. 16.30–24 Uhr (Festbetrieb bis 1 Uhr), Zentrumsplatz.

## So 26. Andreas Daniel Vetsch.

Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

## Mo 27. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

## Di 28. Seniorentanzen.

19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

## Mi 29. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

## Blues &amp; Jazz.

MVEA. ??, Zentrumsplatz.

## Andreas Daniel Vetsch.

Gedenk-Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

## In many hands.

Performance. Kate McIntosh. 17.30 Uhr, Theater Roxy.

## Do 30. In many hands.

Performance. Kate McIntosh. 17 und 20.30 Uhr, Theater Roxy.

## In many hands.

Publikumsgespräch. Kate McIntosh. 22 Uhr, Theater Roxy.

## Fr 31. In many hands.

Performance. Kate McIntosh. 17 und 20.30 Uhr, Theater Roxy.

## September

## Sa 1. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

## So 2. Andreas Daniel Vetsch.

Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

## Mi 5. Warenmarkt.

8–18 Uhr, Zentrumsplatz.

## Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Schachtreff für Senioren.** 14–16 Uhr, Café Flora.

## Andreas Daniel Vetsch.

Gedenk-Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

## Rebota Rebota y en tu cara explota.

Performance mit Publikumsgespräch. Agnés Mateus, Quim Tarrida. 19 Uhr, Theater Roxy.

## Do 6. Rebota Rebota y en tu cara explota.

Performance. Agnés Mateus, Quim Tarrida. 21 Uhr, Theater Roxy.

## Sa 8. Romances inciertos, un autre orlando.

Tanz, Theater mit Publikumsgespräch. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

## So 9. Andreas Daniel Vetsch.

Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

## Sonntagsmatinée.

Elfi Thoma Zangger, Lyrik und Nora Guéneux, Flöte. 11.15 Uhr, Museum.

## Romances inciertos, un autre orlando.

Tanz, Theater. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Landratswahlen**

**Neun Sitze für Wahlkreis Muttenz**

BA. Für die Landratswahlen vom 31. März 2019 hat die Landeskantlei die Zuteilung der Landratssitze an die zwölf Wahlkreise verfügt. Gegenüber den Landratswahlen von 2015 ergeben sich in den einzelnen Wahlkreisen keine Änderungen. Der Wahlkreis Muttenz, zu dem auch Birsfelden gehört, erhält neun Sitze. Am meisten Mandate gehen an den Wahlkreis Reinach mit zehn Sitzen. Am wenigsten Mandate erhalten die Wahlkreise Sissach, Gelterkinden und Waldenburg mit je sechs Sitzen. Total stehen 90 Landratssitze zur Verfügung.

Für die Zuteilung der Mandate auf die zwölf Wahlkreise im Kanton Basel-Landschaft ist die Zahl der Stimmberechtigten bei der letzten kantonalen Volkabstimmung massgebend, die mindestens sechs Monate vor dem Wahltermin stattgefunden hat. Das war diesmal diejenige vom 10. Juni.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage  
 1 346 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**  
 proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

er sticht beim Jassen	zweitgrösste Gemeinde im Kt. BL	Verteidigungsbau aus dem Mittelalter	dieses Basler Tor	Teil d. Hand	er arbeitet professionell	Gewebe m. plüschartiger Oberfläche	mit ihnen fahren Schweizer Zug	diese luftigen Fahrten in Diegten	Skepsis, Zweifel		
7			er trägt beliebte Früchte								
Personalpronomen		anwidern	rein			globales Getränk	Autokennzeichen v. Therwil	franz.: Knochen			
8			er treibt etwas an				Schicksal				
Teil des Eis	Internetadresse v. Kenia		Schmutz	rankende Pflanze			Chef				
Tageszeit				inneres Organ			Seil auf Schiffen	Fluss in d. Schweiz			
günstige Gelegenheit	Adler	alkoh. Mixgetränk				9	wo Schweine leben	kurz für Interregio			
						Schwitzraum	2			(kurzer) Moment	4
Seil, man denkt an Galgen	Stierkämpfer	L..h = es ist das, wo nichts ist									
6			das einer Kette	Kältesteppe	man isst ihn mit passender Sauce	Schwein	Umlaut	im Span. oft: liegende Schlangenlinie	Gebirge		
dieses Weierherschloss nahe Basel	span.: ins, in den	Gezeiten	das Giesesen von Metall	3		Teufel					
					Teil von einem Ganzen				Indikativ, kurz		
biblischer Prophet			Vorbild			Autokennzeichen v. Brienz	1	.a.p.g = weich und schlaff			
zweitlängster Nebenfluss des Rheins	gediegenes Nachtessen				ausräumen						
	5		Palmfrucht	10			engl.: Ende				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns **bis 7. August die zwei Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!